

Pressemitteilung

Thermochemische Vergasung von Biomasse in Kraft-Wärme-Kopplung

Neue Richtlinie VDI 3461 gibt Hinweise zur Errichtung und zum Betrieb von Vergasungsanlagen



Neue Richtlinie VDI 3461: Thermochemische Vergasung von Biomasse in Kraft-Wärme-Kopplung (Bild: Spanner Re² GmbH)

(Düsseldorf, 22.11.2018) Bei der thermochemischen Vergasung von Biomasse wird mithilfe eines Vergasungsmittels und Temperaturen über 600 °C der brennbare Anteil der festen Biomasse in ein brennbares Gas überführt. Damit lassen sich nachwachsende Rohstoffe dezentral in nutzbare Energieformen umzuwandeln. Zwar ist der Gesamtprozess auch mit Emissionen verbunden, doch kann die Energieverwertung dank der Überführung des Energieträgers in die Gasphase verfahrenstechnisch einfacher gehandhabt werden. Die neue VDI 3461 bietet einen umfassenden Überblick über die thermochemische Vergasung von Biomasse zum Zweck der Energiegewinnung.

Zusätzlich zeigt die Richtlinie den Stand der Technik sowohl bei der Erzeugung von Holzgas als auch bei dessen Verwertung. Weiterhin gibt die VDI 3461 Hinweise zur Errichtung und zum Betrieb von Vergasungsanlagen.

Herausgeber der Richtlinie [VDI 3461](#) „Emissionsminderung - Thermochemische Vergasung von Biomasse in Kraft-Wärme-Kopplung“ ist die [VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft \(KRdL\) - Normenausschuss](#). Die Richtlinie ist ab Dezember 2018 als Weißdruck in deutsch/englischer Fassung zum Preis von EUR 191,50 beim [Beuth Verlag](#) in Berlin (+49 30 2601-2260) erhältlich. Sie ersetzt den Entwurf von September 2016. VDI-Mitglieder erhalten 10 Prozent Preisvorteil bei allen VDI-Richtlinien. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden. Weitere Informationen unter www.vdi.de/3461 und www.beuth.de.

Fachlicher Ansprechpartner im VDI:

Dr. Christoph Sager

[VDI/DIN-Kommission Reinhaltung der Luft \(KRdL\) - Normenausschuss](#)

Telefon: +49 211 6214-404

Telefax: +49 211 6214-97404

E-Mail: sager@vdi.de

Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: www.vdi.de/presse

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: presse@vdi.de